



Presseinformation

Pressemitteilung 45/2016

Frankfurt/Main, 07. November 2016

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: Fragen aus der Energieberatung: Was tun bei Algenbefall?

Algen und Pilze besiedeln immer schneller und häufiger unsere Dächer, Fassaden, Gehwege, Zäune usw. Der grüne oder schwarze Belag, der vor 30 Jahren fast nur auf gedämmten Fassaden zu sehen war, hat sich heute auf den gesamten Siedlungsraum ausgedehnt, weil die algenschädigenden Umweltgifte in der Außenluft weniger werden. Kay Beyen (Fa. BauMit GmbH aus Hindelang sowie Sachverständiger für das Stuckateurhandwerk der HWK Düsseldorf) hat aus der Praxis heraus einen interessanten und zusammenfassenden Artikel zu den Abhilfemaßnahmen an der Fassade geschrieben. Er zeigt, dass die Hersteller von Dämmsystemen für die Außenwand schon heute bereits photokatalytisch ausgestattete Putze und Farben anbieten. Dieses Verfahren ist risikolos für die Umwelt und besonders zu begrüßen, weil es auch für Gehwege, Dächer und sonstige von Algen befallende Stellen in Frage kommt. Bei der Photokatalyse wird Titandioxyd in den Putzen/Farben durch das Sonnenlicht so angeregt, dass es biologische Anhaftungen auf der Oberfläche zerstört. Dabei werden keine Stoffe an die Umwelt abgegeben.

„Wer Algen an und um sein Haus bekämpfen will, greift heute noch zu algiziden und fungiziden Mitteln, deren Auswaschungen durch Regen sind zwar äußerst gering. Aber bei wachsendem Algenbefall des Siedlungsraumes ist es gut, wenn wir bald auf photokatalytische Mittel umstellen, die die Umwelt nicht belasten“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“. Ein Film zum Thema ist in wenigen Wochen auf der Internetseite der „Hessischen Energiespar-Aktion“ verfügbar. Den Artikel findet man unter www.energiesparaktion.de/wai1/showcontent.asp?ThemaID=16.

Ausführliche Informationen zur Gebäudemodernisierung bietet die HESA-Homepage unter www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist.

Pressesprecher: Klaus Fey
Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069. 42 69 41 66 oder 0176. 70 87 91 30
E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die »Hessische Energiespar-Aktion« ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Pressesprecher: Klaus Fey
Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069. 42 69 41 66 oder 0176. 70 87 91 30
E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die »Hessische Energiespar-Aktion« ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.